

Ressort: Finanzen

Geschäftsführer schließt Ende der Initiative Tierwohl nicht aus

Berlin, 02.05.2016, 07:57 Uhr

GDN - Ein Auslaufen der sogenannten Initiative Tierwohl von Handel, Fleischindustrie und Landwirtschaft im kommenden Jahr ist nicht ausgeschlossen: "Einen Blankoscheck für die Fortsetzung, ohne dass der Rahmen abgesteckt ist, stellt niemand aus", sagte Initiative-Geschäftsführer Alexander Hinrichs im Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montag). Es liefen zwischen den Beteiligten Gespräche, wie die Initiative nach Auslaufen der ersten Periode Ende 2017 fortgesetzt werden könne.

Zuletzt hatte es Forderungen nach einer deutlichen Aufstockung der Zahlungen des Handels gegeben. Der speist einen Fonds, aus dem bessere Haltungsbedingungen in Ställen finanziert werden sollen. "Die jetzigen vier Cent sind nicht vom Himmel gefallen, sondern Ergebnis intensiver Verhandlungen", so Hinrichs. Seinen Angaben zufolge stehen noch 2.200 Schweinehalter auf einer Warteliste zur Teilnahme an der Initiative. "In der aktuellen Vertragslaufzeit werden nicht alle Betriebe teilnehmen können", sagte Hinrichs der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-71864/geschaeftsfuehrer-schliesst-ende-der-initiative-tierwohl-nicht-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com